

Newsletter der Gemeinde Schaan

14. April 2022

Neues Trottoir auf Abschnitt der Plankner Strasse

Seit langem ist es der Gemeinde Schaan ein Dorn im Auge, dass auf dem Strassenabschnitt Richtung Planken zwischen der Feldkircher Strasse bis zum Kinderheim Gamander nur auf der Nordseite ein Trottoir existiert. Dies beeinträchtigt nicht nur die Mobilität und Flexibilität der Fussgängerinnen und Fussgänger, sondern auch ihre Sicherheit. Auf Anfrage der Gemeinde Schaan und unter Federführung des damaligen Amtes für Bau und Infrastruktur wurde ein Bauprojekt erarbeitet, das die Realisierung eines südseitigen Trottoirs auf dem besagten Abschnitt der Plankner Strasse vorsieht. Die aufwendigen Bauarbeiten zur Umsetzung des Vorhabens werden voraussichtlich zwei Jahre dauern. 2022 soll der erste Teilabschnitt vom Kinderheim Gamander bis und mit der Kreuzung Im obere Gamander und In der Fina erstellt werden. 2023 folgt dann der zweite Abschnitt bis zur Feldkircher Strasse. Die Gemeinde Schaan beteiligt sich am Gesamtprojekt mit dem Ausbau der gemeindeeigenen Werkleitungen. Dabei muss die Kanalisation teils erneuert, teils saniert werden. Des Weiteren gilt es, sämtliche Wasserleitungen auszutauschen, da die jetzigen aus dem Jahr 1968 das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Zudem wird im Zuge der Bauarbeiten die gesamte Strassenbeleuchtung erneuert und auf LED umgestellt.

Der Gemeinderat befürwortet das Projekt zum Strassen- und Werkleitungsumbau und hat den Gesamtkredit in der Höhe von 1'945'000 Franken genehmigt. Dieser wird auf zwei Budgetjahre aufgeteilt. 1'175'000 Franken sind für 2022 eingeplant, 770'000 Franken für das Folgejahr.

Regelmässige Reinigung der Schlammsammler

Das Schaaner Strassennetz weist eine Totallänge von rund 100 Kilometern auf, wobei gut 37 Kilometer über zirka 1450 Einlaufschächte mit Schlammsammlern entwässert werden. Dort wird das anfallende Regenwasser, bevor es der Kläranlage zugeleitet wird, vorgereinigt. Sinn und Zweck dieser Schlammsammler ist es, Schmutz und all jene Stoffe aufzufangen, die nicht der Kanalisation oder einem oberirdischen Gewässer zugeführt werden dürfen. Zudem wirken sie der Geruchsentstehung entgegen. Der gesamte Inhalt gilt als Sonderabfall und muss fachgerecht entsorgt werden.

Die Schlammsammler müssen jährlich gereinigt, gewartet, kontrolliert und geleert werden. Diese Saugarbeiten inklusive der Entsorgung des Materials hat die Gemeinde Schaan erstmals mit der Auflage ausgeschrieben, eine mobile Aufbereitungsanlage zu nutzen, die verschmutztes Wasser vom Schlamm trennt und das Wasser für die Wiederbefüllung der Schlammsammler aufbereitet. Für die besagten Arbeiten sind im Budget jährliche Kosten von rund 92'000 Franken vorgesehen.

Schaan, 14. April 2022

Gemeindevorsteher Daniel Hilti